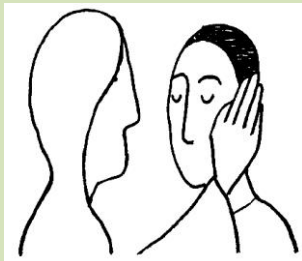


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt
Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Markus 7, 31 - 37

„Da brachte man einen Taubstummen zu Jesus und bat ihn, er möge ihn berühren. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Taubstummen: Effata!, das heißt: Öffne dich!“

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a; 2. Lesung: Jakobus 2,1-5

So 6.09.15 – 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Mo 7.09.15: ----- Schule ----- keine Messe in der Pfarre

Di 8.09.15: 17.30 *** **Rosenkranz** *** 18.00 – Heilige Messe – Sl. MdS - Graz

Mi 9.09.15: 8.15 – Heilige Messe – Für + Januarius

Do 10.09.15: 17.30 *** **Rosenkranz** ** 18.00 – Hl. Messe – Sl. MdS - Wien

Fr 11.09.15: 8.15 – Heilige Messe – Für + Eltern

Sa 12.09.15 – 17.30 *** **Rosenkranz** ***

18.00 – Vorabendmesse – Für + P. Anton Hommer OMI

So 13.09.15 – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe – Zur Danksagung

10.00 – Heilige Messe - Für die Pfarrgemeinde

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

In der Woche:

Mo, 8.00 - Schule, Rennweg, Heilige Messe – 1.Klassen (4)

Di, 8.30 – Schule, Rennweg, Heilige Messe – 2,-4. Klassen

Di, 17.00 – Wiederaufnahme D. K.

Mi, 9.00 – Anima-Gruppe

Do, 9.00 – 15.00 (ganztags) – Friedhofsdienst Neustift am Walde

Do, 14.00 – Seniorenclub

Fr, 11.00 – Friedhof Penzing, Begräbnis von + Fr. Juliane Lasofsky

So, 13.00 – 20.00 – Pfarrheim, Familie Heckenberg

Ausgelegt! Markus 7, 31 - 37

„Außer sich vor Staunen sagten sie: Er hat alles gut gemacht.“ – Hat Gott wirklich alles gut gemacht? Wenn ich diese unsere unruhige und umgetriebene Welt in den Blick nehme – kann ich glauben, dass Gott alles gut gemacht hat? Wenn ich auf das schaue, was mir und meinen Lieben im Lauf des Lebens nicht nur an Schönerem, sondern auch an Schwerem widerfahren ist – hat Gott da wirklich alles gut gemacht? Wenn ich mir meiner eigenen dunklen Seiten und Widersprüchlichkeiten bewusst werde – ist wirklich alles gut? Es ist wahrlich eine spannende, eine herausfordernde und zugleich eine einladende Frage. Sie ist keineswegs eindeutig und leicht, schnell und „fromm“ zu beantworten. Angesichts von Leid und Friedlosigkeit hat sie Menschen, auch glaubende Menschen, immer beschäftigt.

Dieses Staunen der Menschen um Jesus lädt mich ein – trotz allem und mit allem, mein Vertrauen auf Gott zu setzen. „Er hat alles gut gemacht.“ Das ist in gewisser Weise wie ein Segen, der mir und meinem Leben zugesagt ist: „Alles wird gut.“ In dieser Spannung zwischen dem, was „schon gemacht“ ist und was eines Tages werden wird, leben wir. In allen Bewegungen (und manchmal auch in allen Mühsamkeiten) des Lebens darf ich darauf vertrauen, dass Gott das gute Leben will und dass er es mir eines Tages in reichem Maß und endgültig schenken will und wird. Und darüber kann ich wirklich dankbar staunen. *Christine Rod MC*



Wo Heilung nottut!

Hören beginnt mit dem Ohr,
doch endet es im Herzen.

Mit dem Ohr hören wir,
mit dem Herzen horchen wir.

Und erst aus dem Horchen
erwächst das Gehorchen.

Wer heilt unser gehörloses
Herz, damit wir dem
gehörchen,
von dem alle Heilung kommt?